

Infoveranstaltung der Energiegenossenschaft Main-Kinzigal „Schöne Gela“ bestes Windrad in 2013 im Windpark „Vier Fichten“



Biebergemünd. Kürzlich trafen sich erneut die Energiegenossen sowie Interessenten im Sportlerheim in Biebergemünd-Kassel. Nach einleitenden Worten im vollbesetzten Saal durch Vorstand Jürgen Staab stellte Christoph Eckert von der Firma Renertec GmbH in Brachtal das neue Windparkprojekt in Wallroth bei Schlüchtern vor. Dort werden fünf alte Windräder durch neun leistungsfähigere neue Windräder der Marke Vestas ersetzt. Es werden die gleichen Windräder sein wie in den „Vier Fichten“, wo die Genossenschaft bereits ein Windrad betreibt. Auch in Wallroth will die Genossenschaft ein oder eventuell zwei Windräder in Kürze übernehmen. Hierzu werden noch Investoren, das heißt neue Genossenschaftsmitglieder gesucht. Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Eckert schloss sich noch eine Fragerunde an. Einige Fragen bezogen sich auf die Problematik zur Insolvenz des Windparkbetreibers Prokon. Hier wurde von Seiten

des Vorstands der Energiegenossenschaft darauf hingewiesen, dass bei Prokon ein gänzlich anderes Geschäftsmodell existiert. Vorstand Jürgen Staab erklärte mit Hilfe des „magischen Dreiecks der Geldanlage“ (Sicherheit, Rendite, Verfügbarkeit), dass man bei hohen Renditen von acht Prozent, die Prokon ausgeschüttet hatte, auch hohe Risiken eingehen muss. Außerdem arbeite die Genossenschaft zwar auch in der Windbranche wie Prokon, jedoch nicht mit Genossescheinen, sondern mit einer konservativ-soliden Gewinnausschüttung, deren Höhe die Mitglieder mit festlegen können. So hat die Genossenschaft bisher zweimal vier Prozent in 2012 und 2013 ausgeschüttet.

Nach einer kurzen Pause stellen Vorstand Jürgen Staab und Aufsichtsratsmitglied Stefan Henrich kurz die Genossenschaft vor, da unter den gut 60 Gästen noch mehrere neue Personen begrüßt werden konnten. Neben dem neuen Windparkpro-

jekt stehen auch noch kleinere Projekte an, wie zum Beispiel ein Photovoltaikprojekt in Ham-

M. Helgesen Bote

29.01.2014

Geschichtsverein Biebergemünd
**Biebergemünd-Museum
am Sonntag geöffnet**

Biebergemünd. Am kommenden Sonntag, 2. Februar, öffnet das Biebergemünd-Museum in Biebergemünd-Bieber wieder für alle Geschichtsinteressierten von 14 bis 17 Uhr seine Pforten. Die verschiedenen Museumsabteilungen schildern das Leben im Biebergemünd von der Steinzeit bis in die jüngste Vergangenheit. Schwerpunkte bilden die Geologie und der Bergbau, die Spessartbahn, das alte Handwerk, der bäuerliche Bereich sowie die Forstwirtschaft. Der Eintritt ist frei.